



Die Fachgruppe Automotive stellt sich vor

Zur Förderung des Interim Managements in der Automobilindustrie hat sich ein Kreis von DDIM-Mitgliedern in einer Fachgruppe zusammengeschlossen. Eines der Kernziele ist die Bündelung und der Transfer von branchenspezifischem Wissen unter Interim Managern, Experten und Kunden der Automobilindustrie.

Text: Dr. Rainer Bostel

Situation in der Automobilindustrie

Die Automobilindustrie ist, gemessen am Umsatz, der mit Abstand bedeutendste Industriezweig Deutschlands. Im Jahr 2014 wurden 368 Mrd. € erwirtschaftet und damit ein neues Rekordniveau erreicht. Mit 237 Mrd. Euro stammten knapp zwei Drittel des Umsatzes aus Exporterlösen. Rund 775.000 Personen waren 2014 in den Stammebelegschaften in der Automobilindustrie beschäftigt. Die Branche steuert mit rund 31 % den deutlich größten Anteil an den gesamten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der deutschen Wirtschaft bei. 2014 waren dies ca. 18 Mrd. €.

Auch bei der deutschen Zulieferindustrie kam das Jahr 2014 zu einem erfreulichen Abschluss. Sie erhöhte ihren Umsatz auf 73 Mrd. €. Im Gegensatz zu den Automobilherstellern generieren die deutschen Zulieferer den Großteil ihres Umsatzes im Inland, da ihre Abnehmer vor allem in Deutschland arbeiten. Allerdings entwickelten sich die Exporterlöse im abgelaufenen Jahr deutlich dynamischer und legten auf 27 Mrd. Euro zu. Die deutsche Automobilindustrie investiert mehr als alle anderen Branchen in Forschung und Entwicklung. Die Weiterentwicklung der klassischen Antriebe und alternativer Kraftstoffe, der Ausbau der Elektromobilität und die digitale Revolution im Automobil bis hin zum automatisierten Fahren sind die großen Themen der Zukunft. Klimaschutz und Umweltschutz sind Treiber der Automobilentwicklung, Effizienzsteigerung, Recycling und Emissionsreduzierung nutzen Unternehmen und Kunden.

Mit rund 15% Marktanteil und über 300 Mio. € Umsatz ist die Automobilindustrie eine der Königsbranchen im Interim Management. Jährlich werden hier rund 2.000 Interim Manager zu 58% in Funktionen der 1. und 2. Linie und zu 17% im Programm-Management eingesetzt.

Idee

Um das Thema Interim Management in dieser Branche weiter bekannter zu machen, wurde von DDIM-Mitgliedern die schwerpunktmäßig in Unternehmen der Automobilindustrie aktiv sind, die „Fachgruppe Automotive“ ins Leben gerufen.

Ziele der Fachgruppe

Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades des Interim Managements in der Automobilindustrie verfolgen die Interim Manager folgende Ziele:

- Aufbau eines Know-How-Pools und Förderung des Wissenstransfers unter Managern, mit Experten und mit Kunden
- Branchenspezifische Netzwerkbildung
- Kontaktaufnahme und Kooperationen mit branchenspezifischen Verbänden
- Auf- und Ausbau eines Expertenpools speziell für die Automobilindustrie

Aktivitäten

Derzeit arbeitet das Team inhaltlich an ausgewählten Fragestellungen der Automobilindustrie. In den Ausarbeitungen werden verschiedene Blickwinkel eingenommen, die den Nutzen des Interim

Managements für die Unternehmen aufzeigen. Die Fachgruppe steht in intensivem Austausch und trifft sich quartalsweise persönlich, um Themen voranzutreiben. Gemeinsame Besuche von Messen und Veranstaltungen, die Ausrichtung einer eigenen Veranstaltung mit „Fokus Automobilindustrie“ oder auch Presseaktivitäten stehen zudem auf der Agenda.

Team

Das Team besteht derzeit aus den DDIM-Mitgliedern:

- Ella Grünefeld (Leitung)
- Dr. Rainer Bostel
- Sigurd Gottschalk
- Rigo Maier
- Stefan Paul
- Uwe Scharung
- Peter Sommer
- Dietmar von Polenz

Schrittweise soll die Fachgruppe um weitere Interim Manager erweitert werden, die nachweislich über tiefgehende und breit gefächerte Erfahrungen in der Automobilindustrie verfügen. Aufnahmekriterien werden entwickelt, um Transparenz zu gewährleisten.

Entstehen soll so ein Expertenteam, dem sich DDIM-Mitglieder anschließen können, wenn sie die Aufnahmekriterien erfüllen. Später können sich externe Experten anschließen, um den Austausch mit der Industrie und mit Verbänden zu fördern.

Zentral zu erreichen sind alle Mitglieder dieser Gruppe über die eMail-Adresse automotive@ddim.de.